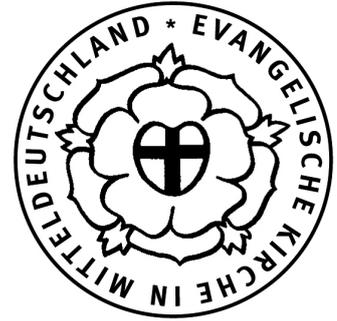


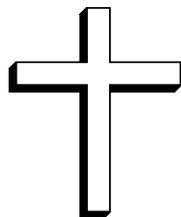
AMTSBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



Fürbitte für die 9. Tagung der II. Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 9. bis 11. Mai 2019 in Kloster Drübeck	95
Inhalt	
A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN	
Urkunde Ausgliederung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Mörsdorf und Möckern aus dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Eisenberg und Eingliederung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Mörsdorf und Möckern in den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Gera	95
B. PERSONALNACHRICHTEN	95
C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN	97
D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN	
Nachwuchsprogramm für Leitungskräfte im Verkündigungsdienst der EKM	107
Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen	108
Umlage von Versicherungsprämien – Umlageprämien 2019	108
Bekanntgabe und Außergeltungsetzung von Kirchensiegeln	108
Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl der Dienstnehmervertreter in der Arbeitsrechtlichen Kommission für den Bereich des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e.V.	109

*Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbe.
Joh. 11,25*



Wir nehmen Abschied von unserem Bruder
und ehemaligen Dezenten für Jugendarbeit und
Katechetik im Konsistorium Magdeburg

Oberkonsistorialrat i. R. Wilhelm Bischoff

geb. am 5. August 1930 – gest. am 23. Februar 2019

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und erbitten für seine Angehörigen Trost.

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae
Präsidentin

Fürbitte für die 9. Tagung der II. Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 9. bis 11. Mai 2019 in Kloster Drübeck

Die II. Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist zu ihrer 9. Tagung für den 9. bis 11. Mai 2019 nach Kloster Drübeck einberufen worden. Neben dem Bericht von Landesbischöfin Junkermann und dem Schwerpunktthema „Der ehrenamtliche Dienst in der EKM“ wird auch die Wahl einer Landesbischöfin oder eines Landesbischofs für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland auf der Tagesordnung stehen. Wir bitten die Gemeinden, die Tagung der Landessynode in ihre Fürbitte aufzunehmen.

Erfurt, den 15. März 2019
(0191)

Brigitte Andrae
Präsidentin

**A. GESETZE, BESCHLÜSSE,
VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN**

Urkunde

Ausgliederung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Mörsdorf und Möckern aus dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Eisenberg und
Eingliederung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Mörsdorf und Möckern in den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Gera

Aufgrund von Artikel 34 Absatz 3 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183) hat der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland am 14. Dezember 2018 auf Antrag der Kreissynoden der Kirchenkreise Eisenberg und Gera Folgendes beschlossen:

§ 1

Die Kirchengemeinden Mörsdorf und Möckern werden aus dem Kirchenkreis Eisenberg ausgegliedert und in den Kirchenkreis Gera eingegliedert.

§ 2

Die Ausgliederung bzw. Eingliederung erfolgt mit Wirkung zum 1. Januar 2019.

Erfurt, den 24. Januar 2019
(1302)

L.S.

Der Landeskirchenrat
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

Ilse Junkermann
Landesbischöfin

B. PERSONALNACHRICHTEN

Entsendungsdienst/Probendienst:

- **Pfarrer Marie-Luise Dieter**, 1. April 2019, Pfarrstelle Elsterwerda
- **Pfarrer Constanze Lenski**, 1. April 2019, Pfarrstelle Schkölen
- **ordinierte Gemeindepädagogin Ingrid Gätke**, 1. April 2019, Kreisgemeindepädagogenstelle im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz
- **Pfarrer Robert Neuwirt**, 1. April 2019, Pfarrstelle Belgern
- **Pfarrer Sabine Weigel**, 1. April 2019, Kreispfarrstelle Gemeindepädagogik und Beauftragung mobile Kinder- und Jugendkirche im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
- **Pfarrer Lars Fiedler**, 1. April 2019, Pfarrstelle Schochwitz
- **Pfarrerin Stephanie Reinhardt**, 1. April 2019, Pfarrstelle Roßdorf-Wernshausen
- **Pfarrer Silke Wöhner**, 1. April 2019, Entsendungs- und Entlastungsdienststelle Dermbach
- **Pfarrerin Tina Kreutzer**, 1. April 2019, Pfarrstelle Neuenhof und 1. Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen
- **Pfarrer Benjamin Themel**, 1. April 2019, Pfarrstelle Ammern und 1. Kreisschulpfarrstelle im Kirchenkreis Mühlhausen
- **Pfarrerin Juliane Themel**, 1. April 2019, Pfarrstelle Horsmar
- **Pfarrer Friedrich Berger**, 1. April 2019, Kreispfarrstelle Erprobungsraum Bad Langensalza
- **Pfarrerin Nadine Greifenstein**, 1. April 2019, Entsendungs- und Entlastungsdienste Bad Frankenhausen
- **Pfarrer Christian Bärwald**, 1. April 2019, Pfarrstelle Niederroßla
- **Pfarrer Felix Kalder**, 1. April 2019, Entsendungs- und Entlastungsdienststelle Treben/Gerstungen
- **Pfarrerin Anne Puhr**, 1. April 2019, Pfarrstelle Berga an der Elster
- **Pfarrer Gordon Sethge**, 1. April 2019, Pfarrstelle Osterburg
- **Pfarrer Alexander Schwartz**, 1. April 2019, Pfarrstelle Klein Schwechten
- **Pfarrer Dr. Georg Neugebauer**, 1. April 2019, Pfarrstelle Aken II

Berufungen:

- **Pfarrer Sebastian Wohlfarth**, 17. November 2018, zum 1. Stellvertreter der Superintendentin im Kirchenkreis Meiningen für die Dauer der Wahlperiode
- **Pfarrerin Hanna Freiberg**, 17. November 2018, zur 2. Stellvertreterin der Superintendentin im Kirchenkreis Meiningen für die Dauer der Wahlperiode
- **Pfarrer Catherine Heckert**, 24. November 2018, zur 1. Stellvertreterin des Superintendenten im Kirchenkreis Jena für die Dauer der Wahlperiode
- **Pfarrer Kerstin Gommel**, 24. November 2018, zur 2. Stellvertreterin des Superintendenten im Kirchenkreis Jena für die Dauer der Wahlperiode
- **Pfarrer Frieder Wisch**, 26. November 2018, zum 1. Stellvertreter der Superintendentin im Kirchenkreis Merseburg für die Dauer der Wahlperiode
- **Pfarrer Hans-Jörg Heinze**, 27. November 2018, zum 1. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Wittenberg für die Dauer der Wahlperiode

- **Pfarrer Albrecht Henning**, 27. November 2018, zum 2. Stellvertreter des Superintendenten des Kirchenkreises Wittenberg für die Dauer der Wahlperiode
- **Pfarrer Dr. Jürgen Wolf**, 1. Dezember 2018, zum 2. Stellvertreter der Superintendentin des Kirchenkreises Schleiz für die Dauer der Wahlperiode
- **Pfarrer Bernd Prigge**, 1. Januar 2019, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Zeit und Übertragung der landeskirchlichen Pfarrstelle für besondere Aufgaben in Kommunitäten und besonderen Formen von Gemeinde am Augustinerkloster Erfurt für die Dauer von sechs Jahren
- **Pfarrer Dr. Gregor Heidbrink**, 1. Februar 2019, Superintendent des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt für die Dauer von 10 Jahren
- **Pfarrer Johannes Bilz**, Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, 1. Februar 2019 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Zeit zur Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und gleichzeitige Übertragung der Pfarrstelle Jena I – St. Michael-Friedenskirche-Melanchthonhaus
- **Pfarrer Dr. Friederike Spengler**, 1. März 2019, Regionalbischöfin des Propstsprengels Gera-Weimar für die Dauer von 10 Jahren
- **Pfarrer Dirk Lehner**, 1. März 2019, Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit und Übertragung der Pfarrstelle Schmiedefeld-Frauenwald

Übertragungen von Gemeindepfarrstellen bzw. Gemeindepädagogenstellen:

- **Pfarrer Johannes Heinrich**, 1. Februar 2019, Sonneberg II (Wolkenrasen)
- **Pfarrer Bernhard Halver**, 1. Februar 2019, Merseburg, Dom
- **Pfarrer Jochen Lenz**, 1. Februar 2019, Ellrich
- **Pfarrer Christian Dietrich**, 21. Februar 2019, Klettbach
- **Pfarrer Christian Dietrich**, 21. Februar 2019, eine bewegliche Pfarrstelle befristet bis zum 28. Februar 2021 im Dezernat Gemeinde, Landeskirchenamt Erfurt
- **Pfarrer Marianna Willer**, 1. März 2019, Jena III (Nord)
- **Pfarrer Mathias Hock**, 1. März 2019, Ichttershausen-Holzhausen
- **Pfarrer Cornelia Gerlitz**, 1. April 2019, Altengönna
- **Pfarrer Ulf Rödiger**, 1. April 2019, Groß Rosenburg

Übertragungen von Kreisfarrstellen bzw. Kreisgemeindepädagoginnenstellen:

- **Pfarrer Sebastian Zweynert**, 1. Januar 2019, Kreisfarrstelle für Hausgottesdienste und Hauskreise in Verbindung mit der Kreisfarrstelle zur Verstärkung in den Regionen für die Dauer von drei Jahren im Kirchenkreis Gotha
- **Pfarrer Kersten Borrmann**, 1. Februar 2019, Kreisfarrstelle für Vertretungs- und Entlastungsdienst im Kirchenkreis Eisenberg
- **ordinierte Gemeindepädagogin Petra Lehner**, 1. April 2019, Kreisfarrstelle für Gemeindepädagogik im Kirchenkreis Henneberger Land für die Dauer von sechs Jahren

Übertragungen landeskirchlicher Stellen:

- **Pfarrvikar Christian Schaub**, 1. Januar 2019, landeskirchliche Pfarrstelle für besondere Aufgaben in Kommunitäten und besonderen Formen von Gemeinden (Familienkommunität Siloah e.V.) befristet bis zum 31. Dezember 2022

- **Pfarrer Matthias Ansorg**, Verlängerung der Übertragung der landeskirchlichen Pfarrstelle des Leiters des Gemeindedienstes der EKM bis zum 28. Februar 2026

Beauftragungen:

- **Pfarrer Renate Höppner**, 1. Januar 2019 bis zur Rückkehr der Stelleninhaberin, längstens jedoch bis zum 30. Juni 2019, geschäftsführende Tätigkeit im Kirchspiel Magdeburg Südost im Kirchenkreis Magdeburg
- **Pfarrer Dirk Mahlke**, 1. März 2019, Vertretungsdienst im Pfarrbereich Laucha für die Dauer von zwei Jahren
- **Pfarrer Ulrike Wolter-Victor**, 1. März 2019 bis zum 30. Juni 2019 mit Vertretungsdiensten im Pfarrbereich Trotha-Seeben im Kirchenkreis Halle-Saalkreis
- **Pfarrer Ellen Hoffmann**, Verlängerung der Beauftragung mit Pfarrdiensten im Bereich Reinstädter Grund bis zum 31. August 2020

Beurlaubungen/Freistellungen:

- **Pfarrer Juliane Kleemann**, 1. Januar 2019, Beurlaubung für den Dienst beim Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. für die Dauer von sechs Jahren
- **Pfarrer Wolfram Schmidt**, 1. Februar 2019, Verlängerung der Beurlaubung für den Dienst als Seelsorger in der Bundespolizei bis zum 31. Januar 2025
- **Pfarrer Günzel Schmidt**, 1. März 2019 bis 29. Februar 2020, Beurlaubung
- **Pfarrer Burkhard Behr**, 31. März 2019, Beendigung der Beurlaubung für den Dienst in der EKBO
- **Pfarrer Burkhard Behr**, 1. April 2019 bis 31. März 2020, Beurlaubung

Versetzungen:

- **Pröpstin Kristina Kühnbaum-Schmidt**, 1. April 2019, zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Entlassungen aus dem Dienst:

- **Pfarrer Johannes Beck**, 31. März 2019

Ruhestand:

- **Oberkirchenrätin Ruth Kallenbach**, 31. Dezember 2018
- **Pfarrer Johanna Harder**, 31. Dezember 2018
- **Pfarrer Christa Kohtz**, 31. Januar 2019
- **Pfarrer Christiane Lemberg**, 28. Februar 2019
- **Pfarrer Dieter Kerntopf**, 28. Februar 2019
- **Pfarrer Christoph Hellmich**, 28. Februar 2019
- **Pfarrer Jörg Oehlmann**, 31. März 2019
- **Pfarrer Brigitte Koch**, 31. März 2019
- **Pfarrer Hilde Jüngling**, 31. März 2019

Heimgerufen wurden:

- **Pfarrer i. R. Rudolf Rüther**, geboren am 30. Juli 1929 in Brandenburg an der Havel, zuletzt in Nordhausen, verstorben am 28. Oktober 2018 in Harztor
- **Pfarrer i. R. Siegfried Zander**, geboren am 8. November 1929 in Heydekrug/Memel, zuletzt in Oberweißbach, verstorben am 27. November 2018 in Neuhaus am Rennweg
- **Pfarrer i. R. Martin Wichmann**, geboren am 2. Dezember 1936 in Ruhla, zuletzt in Schlotheim, verstorben am 18. Dezember 2018 in Erfurt
- **Pfarrer i. R. Heinz-Peter Pohl**, geboren am 19. Januar 1941 in Heydebreck, zuletzt in Königshofen, verstorben am 25. Januar 2019 in Eisenberg
- **Pfarrer i. R. Dieter Besser**, geboren am 25. Mai 1934 in Zeitz, zuletzt Provinzialpfarrer für den propsteikatechetischen Dienst für den Propstsprengel Kurkreis-Wittenberg, verstorben am 7. Februar 2019 in Coswig

- **Pfarrer i. R. Dieter Chlopik**, geboren am 7. Juni 1951 in Römhild, zuletzt Pfarrer in Wiehe, verstorben am 18. Februar 2019 in Flachslanden
- **Oberkonsistorialrat i. R. Wilhelm Bischoff**, geboren am 5. August 1930 in Schmersan, zuletzt im Konsistorium in Magdeburg, verstorben am 23. Februar 2019 in Magdeburg
- **Pfarrer i. R. Günter Wilhelm**, geboren am 15. Februar 1966 in Zwickau, zuletzt in Zschepplin, verstorben am 24. Februar 2019 in Lutherstadt Eisleben

*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.*

Römer 14,8

Erfurt, den 15. März 2019
(4002)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

Michael Lehmann
Oberkirchenrat

C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bewerbungsberechtigung:

Bewerbungsberechtigt sind Pfarrerinnen und Pfarrer sowie ordinierte Gemeindepädagoginnen und ordinierte Gemeindepädagogen im Dienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland oder der Evangelischen Landeskirche Anhalts, denen die Anstellungsfähigkeit gemäß § 16 Pfarrdienstgesetz. EKD zuerkannt wurde, nach Maßgabe der jeweiligen berufsspezifischen Schwerpunktsetzung, der dafür notwendigen Ausbildungsvoraussetzungen und der fachlichen Eignung (PfStG § 4 Abs. 1). Näheres ist der jeweiligen Stellenausschreibung zu entnehmen.

Bewerbungen von Pfarrerinnen und Pfarrern bzw. ordinierten Gemeindepädagoginnen und ordinierten Gemeindepädagogen der EKM, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, können in begründeten Fällen vom Landeskirchenamt auf Antrag zugelassen werden (PfStG § 4 Abs. 3). Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, haben ihre Berechtigung zur Bewerbung zuvor abzuklären und durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung ihrer Landeskirche nachzuweisen.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungen sind formlos unter Beifügung einer Begründung/Motivation (mit eventueller Ausführung zu bisherigen oder geplanten Schwerpunkten im Dienst) und eines tabellarischen Lebenslaufes einzureichen. Für Bewerber der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist zugleich mit der Bewerbung das Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an das Landeskirchenamt zu erklären.

Bewerbungsfrist und Bewerbungsweg:

Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes an das Landeskirchenamt der EKM, Personaldezernat, Referat P3, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt zu richten. Für den fristgerechten Eingang ist der Eingangsstempel im Landeskirchenamt entscheidend (nicht der Poststempel!)

Pfarrstellen in der Landeskirche Anhalts und andere Stellen: Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland können sich aufgrund der Vereinbarung zum gemeinsamen Bewerbungsraum auch auf freie Stellen in der Landeskirche Anhalts bewerben. Hinweise auf Stellenausschreibungen finden Sie unter <http://www.landeskirche-anhalts.de/landeskirche/stellen>.

Stellen für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst werden in EKM-intern und auf der Website der EKM ausgeschrieben (<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote>).

Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:

I. Gemeindepfarrstellen

1. Pfarrstelle Colbitz
2. Pfarrstelle Flechtingen
3. Pfarrstelle Gehren
4. Pfarrstelle Großwechungen
5. Pfarrstelle Herzberg I
6. Pfarrstelle Silkerode

II. Kreisfarrstellen

1. Kreisfarrstelle für Entlastungsdienste und Kind- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf
2. Kreisfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau
3. Kreisfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt
4. Kreisfarrstelle mit Schwerpunkt Religionsunterricht und „Religionsphilosophischen Wochen“ in der Region Nord (Schlieben/Schönnewalde/Herzberg) des Kirchenkreises Bad Liebenwerda

III. Superintendentenstellen

1. Superintendentin/Superintendent des Kirchenkreises Halberstadt

IV. landeskirchliche Stellen

1. landeskirchliche Stelle einer Dozentin/eines Dozenten für religionspädagogische Arbeit im Elementarbereich am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche Anhalts
2. landeskirchliche Pfarrstelle für Studierendenbegleitung im Evangelischen Studierendenhaus „Karl von Hase“ in Jena und an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Zu I. 1.:

Pfarrstelle Colbitz

Propstsprenzel: Stendal-Magdeburg
Kirchenkreis: Haldensleben-Wolmirstedt
Stellenumfang: 100 Prozent
Predigtstätten: acht
Gemeindeglieder: 1 123 (31.12.2017)
Dienstszitz: Colbitz
Dienstwohnung: vorhanden
Dienstbeginn: 1. November 2019
bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen
Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinden

Durch Ruhestandseintritt des bisherigen Pfarrehepaares zum 30. Juni 2019 ist die Pfarrstelle zur Wiederbesetzung zum 1. November 2019 vorgesehen.

Colbitz liegt im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt, rund 20 km nördlich von Magdeburg, am Rande der Colbitz-Letzlinger Heide. Es ist eine von drei Pfarrstellen in der Region Nord des Kirchenkreises.

Die Pfarrstelle ist auch für ein Pfarrehepaar im Teildienst möglich (50/50 oder 75/25).

Der Pfarrbereich setzt sich aus zwei Kirchengemeindeverbänden: Burgstall (mit Burgstall, Cröchern, Dolle und Uchtdorf), Colbitz-Lindhorst (mit Colbitz und Lindhorst) sowie den zwei Einzelgemeinden Samswegen und Meseberg zusammen.

Die gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern wird regional in Colbitz und Samswegen angeboten und von Gemeindepädagoginnen begleitet. Die Jugendarbeit wird regional für die drei Pfarrbereiche der Nordregion durch einen Gemeindepädagogen organisiert. Das Zentrum der Jugendarbeit ist Loitsche bzw. Wolmirstedt.

Die Konfirmandenarbeit (Konfitreffs alle sechs bis sieben Wochen sonnabends von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr) wird für alle 19 Gemeinden der Nordregion gemeinsam und abwechselnd in den größeren Orten angeboten. Jeweils zwei Pfarrerinnen/Pfarrer oder Gemeindepädagoge/Pfarrer begleiten den Konfirkurs über zwei Jahre bis zur Konfirmation.

Eine Sekretärin in Wolmirstedt ist auch für den Pfarrbereich Colbitz mit zuständig. In Colbitz leitet die Kreiskantorin einen Kirchenchor mit mehr als 30 Sängern und Sängerinnen.

Sie können sich auf engagierte Gemeindeglieder freuen. Mehrere Gemeindeglieder sind seit vielen Jahren als Lektoren tätig und halten selbstständig Gottesdienste. Einige der Höhepunkte im kirchlichen Leben der Gemeinden (Regionalgottesdienste in wechselnden Gemeinden, Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen an der Mühle Lindhorst, Sommerfest, Martinsfest, Heiligabend Spätgottesdienst u. a.) werden in einer Vorbereitungsgruppe erarbeitet und gemeinsam gestaltet.

Fünf der acht Kirchen sind grundsaniert, eine Kirche ist gerade in der Bauphase. Der Kirchsaal in Colbitz ist im letzten Jahr grundsaniert worden, ist mit Küche und Toilette ausgestattet und enthält alle technischen Geräte, die für eine moderne Gemeindegliederarbeit notwendig sind.

Die Colbitzer Gemeinde ist Träger eines finanziell selbstständigen Friedhofes, der durch Ehrenamtliche gepflegt und unterhalten wird.

Das Pfarrhaus wird ab Juni 2019 saniert und heutigen Wohnverhältnissen angepasst und soll zum 1. November bezugsfertig sein. Bewerber haben die Möglichkeit, sich in die Sanierungsphase mit einzubringen.

Im Pfarrhaus sind zurzeit noch das Gemeindebüro/Amtszimmer und das Archiv untergebracht. Im Pfarrbüro sind alle technischen Geräte für die notwendige Verwaltungs- und Gemeindegliederarbeit vorhanden. Langfristig sollen Pfarrbüro und Archiv in das derzeit noch bewohnte Kantorat am Kirchsaal untergebracht werden.

In Colbitz gibt es eine Grundschule und eine gute Infrastruktur mit Zahn- und praktischem Arzt, Apotheke, zwei Supermärkte und private Back- und Fleischwarenverkaufsstellen. Die Sekundarschule und das Gymnasium sind in Wolmirstedt (8 km).

Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Schauen Sie vorbei oder rufen Sie an.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Uwe Jauch, Tel.: 039201 21421, E-Mail: sup.jauch@web.de
- Pfarrer Dieter Kerntopf, Tel.: 039207 80441, E-Mail: d.kerntopfcolbitz@gmx.de
- Vorsitzender des Gemeindegliederrates Colbitz Hartmut Lehmann, Tel.: 039207 80363

Zu I. 2.:

Pfarrstelle Flechtingen

Propstsprenzel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Haldensleben-Wolmirstedt

Stellenumfang: 50 Prozent (Die Stelle ist kombinierbar bzw. erweiterbar auf 75 Prozent oder 100 Prozent bzw. auf 150 Prozent)

Gemeindeglieder: insgesamt 865

Predigtstätten: drei

Dienstort: Flechtingen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt ist die Pfarrstelle Flechtingen zum 1. Juni 2019 bzw. zum nächstmöglichen Termin wiederzubesetzen.

Struktur des Pfarrbereiches:

Zum Pfarrbereich gehören drei Kirchengemeinden (Flechtingen, Etingen und Wegenstedt). Die Patronatskirche in Flechtingen sowie die Filialkirchen sind in einem baulich guten Zustand.

Dienstort:

Pfarrdienstort ist Flechtingen. Das Pfarrhaus liegt unmittelbar am Flechtinger See. Die Gemeinden des Pfarrbereiches liegen landschaftlich eingebettet im „Flechtinger Höhenzug“ im Westen des Kirchenkreises.

Gemeindegliederarbeit:

Die Kirchengemeinden wünschen sich regelmäßige Gottesdienste, in deren Ausgestaltung sich auch weiterhin Ehrenamtliche aktiv einbinden lassen. Musikalisch werden die Gottesdienste ebenfalls durch Ehrenamtliche begleitet. Zum Pfarrbereich gehören die Kurkliniken und zwei Seniorenheime, in denen Gottesdienste und Andachten angeboten werden. Die Arbeit mit Konfirmanden wird im Pfarrbereich verantwortet, die Arbeit mit Jugendlichen ist regional organisiert. Angebote für Kinder und Familien werden durch einen Gemeindepädagogen gestaltet. Der Pfarrbereich Flechtingen gehört zum Bereich West des Kirchenkreises, in dem das Modellprojekt „Familiengerechte Kirche“ unserer Landeskirche verankert ist.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Region wird erwartet. Für die Region ist eine Regionalsekretärin teilbeschäftigt angestellt.

Die Pfarrstelle ist erweiterbar und/oder kombinierbar mit anderen Pfarrstellen, z. B. der auch ausgeschriebenen Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste oder Colbitz auf 75, 100 bzw. 150 Prozent. Damit wäre diese Stelle auch für Pfarrehepaare attraktiv.

Regionale Infrastruktur:

Im Pfarrbereich sind neben Kindertagesstätten und Sportstätten zwei Grundschulen vorhanden. Weiterführende Schulen

sind in Calvörde und Weferlingen bzw. die Evangelische Sekundarschule in Haldensleben. Ärzte, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten sind am Ort. Flechtingen verfügt über einen Bahnanschluss mit direkter Verbindung nach Magdeburg und Wolfsburg. Die A2 liegt in 20-minütiger Entfernung.

Wir freuen uns:

auf eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter

- die/der mit uns Gemeinde gestalten möchte
- die/der gern mit uns als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, insbesondere in den Gemeindegremien zusammenarbeitet. Wir sind neugierig auf ihre/seine Stärken.
- die/der offen ist für die Zusammenarbeit in neuen Arbeitsformen (Regionalteam bzw. Regionalpfarramt)

Wir bieten:

- engagierte Ehrenamtliche und Kolleginnen und Kollegen in der Region
- kontinuierliche Angebote für Jugendliche in der Region
- vielfältige Räumlichkeiten für die gemeindliche Nutzung
- gute Zusammenarbeit mit der Kommune und ihren Einrichtungen
- die „Samuel-Walther-Geschichtswerkstatt“ in Wegenstedt

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Uwe Jauch, Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt, Tel.: 039201 21421, Fax: 039201 704401, E-Mail: suptur.hdl-wms@web.de.
- Gemeindegremienratsvorsitzende Flechtingen: Andrea Schlächter, E-Mail: andrea.schlaechter@web.de

Zu I. 3.:

Pfarrstelle Gehren

Propstsprengel: Meiningen-Suhl

Kirchenkreis: Arnstadt-Ilmenau

Stellenumfang: 100 Prozent

Gemeindeglieder: 1 488

Predigtstätten: fünf

Dienstort: Gehren

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. Juli 2019

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Was Sie über die Ortschaften des Kirchspiels wissen sollten:

Die Orte Gehren, Langwiesen, Pennewitz, Möhrenbach und Jesuborn liegen in landschaftlich reizvoller Umgebung und gehören politisch zur Stadt Ilmenau. Die Autobahn A71 ist mit dem PKW in kurzer Zeit zu erreichen. Über Ilmenau sind die Orte mit der Regionalbahn an die Landeshauptstadt Erfurt angebunden.

Ilmenau erfüllt alle Funktionen eines Mittelzentrums und ist geprägt durch die Technische Universität mit ca. 6 000 Studenten. In den Gewerbegebieten in Ilmenau, Langwiesen und Gehren haben sich viele mittelständische Betriebe etabliert. In Gehren und Langwiesen gibt es mehrere Einkaufsmöglichkeiten, weiterhin allgemeinmedizinische Arztpraxen, Zahnärzte, Apotheken und Seniorenheime.

Die Orte Langwiesen, Gehren und Möhrenbach verfügen jeweils über moderne Kindergärten sowie über zwei Grundschulen in Gehren und Langwiesen. Die Regelschule ist im Nachbarort Gräfinau-Angstedt angesiedelt. Gymnasien befinden sich in Ilmenau und Königsee. Eine alternative Schulform ist mit der Freien Reformschule „Franz von Assisi“ in Ilmenau vorhanden.

Besonders die beiden ehemaligen Städte Gehren und Langwiesen bieten eine Reihe zusätzlicher Angebote, die das städtische und kirchliche Leben über ihre Stadtgrenzen hinaus bereichern. Dazu gehören u. a. Konzerte und Theatergruppen sowie verschiedene Fest- und Feiertagsveranstaltungen.

Das sollten Sie über unser Kirchspiel wissen:

Das Kirchspiel besteht aus dem Kirchengemeindeverband Gehren mit den Gemeinden Möhrenbach und Jesuborn, der Kirchengemeinde Pennewitz und der Kirchengemeinde Langwiesen. Die fünf Predigtstellen des Kirchspiels mit je einer eigenen Kirche werden von drei Gemeindegremienräten geleitet. Die aktiven Kirchenältesten sind Ansprechpersonen in den Orten und sehen sich als wichtige Unterstützung der neuen Pfarrperson. Der GKR-Vorsitzende in Langwiesen hat auch die Geschäftsführung übernommen.

Die Kirchengemeinden Gehren und Langwiesen werden von jeweils zwei geringfügig Beschäftigten unterstützt, davon je eine Person in der Kirchrechnung und eine Person in Hausmeisterdiensten. Die Kirchengemeinde Pennewitz ist an die BUKAST angeschlossen.

Eine Gemeindepädagogin in Vollzeit (ab 2020 jedoch mit einem größeren Einzugsbereich) leitet die Arbeit mit Kindern, Konfirmanden, Jugendlichen und jungen Eltern in den einzelnen Orten. Sie wird dabei durch Ehrenamtliche unterstützt. Die Gottesdienste werden von ehrenamtlichen Organisten begleitet.

Pennewitz verfügt als einzige der Kirchengemeinden noch über einen Friedhof in kirchlicher Trägerschaft.

Die Kirchengemeinden Gehren und Langwiesen besitzen Wald und sind Mitglied in der Forstbetriebsgemeinschaft Langwiesen-Gehren, durch welche auch der Kirchenwald bewirtschaftet wird.

Alle Gemeinden des Kirchspiels sind aktiv in der Seniorenarbeit und leben eine intensive Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Partnergemeinden.

Zur Gehrener Kirchengemeinde gehört neben der Kirche ein saniertes Gemeindezentrum. Hier finden neben Gottesdiensten auch die Kinder-, Frauen-, Senioren- und Bibelkreise statt. Höhepunkte des kulturellen Lebens sind unter anderem die jährlich stattfindenden Michael-Bach-Tage sowie viele weitere Konzerte.

Ein Pfarrhaus mit gepflegtem Grundstück ist vorhanden, Büro und Archivräume wurden im Jahr 2018 renoviert. Zum Haus gehört ebenso eine Pfarrwohnung, die nach Auszug unseres jetzigen Pfarrers nach Ihren Wünschen renoviert werden kann. Die Wohnung (150 m²) mit Gasheizung befindet sich im 1. OG und umfasst vier Zimmer, Küche, Bad und WC. Weiterhin steht ein Dachboden, Keller und eine Garage zur Verfügung (z. Zt. vermietet) sowie eine Unterstellmöglichkeit für ein Auto. Im Erdgeschoss ist eine Einraumwohnung vermietet. Für evtl. Übergangszeiten kann eine kostenlose Wohnmöglichkeit in unserem Gemeindezentrum zur Verfügung gestellt werden.

In der Kirchengemeinde Langwiesen wird im Sommerhalbjahr wöchentlich Gottesdienst in der sanierten Liebfrauenkirche gefeiert. Die Peterskirche auf dem Friedhof – das älteste Gebäude der Stadt – wird für Trauerfeiern genutzt, aber auch die Osternacht und eine Andacht am Ewigkeitssonntag finden dort regelmäßig statt.

Im sanierten ehemaligen Pfarrhaus nebst Anbau befinden sich die Gemeinderäume, in denen sich Eltern-Kind-, Bibelgesprächs-, Kinder-, Teenie-, Konfirmanden- sowie Senioren-Kreise und Chor treffen. Im Winter wird auch dort wöchentlich Gottesdienst gefeiert. Die frühere Pfarrwohnung ist vermietet.

Ein Redaktionskreis kümmert sich um die Erstellung des Gemeindebriefes, welcher alle zwei Monate erscheint.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

Für unsere Gemeinden wünschen wir uns eine aufgeschlossene Pfarrperson, die Verkündigung als Herzensangelegenheit versteht und das Wort der Bibel übersetzen kann, dass es die Gemeinde berührt und für den Alltag ausrichtet und stärkt. Sie haben Freude an Gottes Wort und an der Gemeindegemeinschaft mit Jung und Alt. Zur Seelsorge an allen Gemeindegliedern sowie zur Begleitung und Gewinnung von ehrenamtlich Mitarbeitenden fühlen Sie sich berufen. Die vorhandene Gemeindearbeit unterstützen Sie und führen die guten Kontakte zu den politischen Gemeinden und örtlichen Vereinen weiter. Wir freuen uns auf neue Impulse und Ideen, um gemeinsam Wege zu finden, wie lebendige Gemeindegemeinschaft auch in Zukunft in unseren Orten fortbestehen kann. Bringen Sie sich mit ihrem Können, ihren Gaben und ihren Vorstellungen in unseren Gemeinden ein!

Für Ehepaare besonders geeignet ist die Kombination dieser Pfarrstelle mit der zeitgleich ausgeschriebenen Kreis Pfarrstelle für Vertretungsdienste mit einem Dienstumfang von 50 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Pfarrer Thomas Walther, 1. Stellvertreter der Superintendentin, Tel.: 03629 802364, E-Mail: sup@kirche-arnstadt-ilmenau.de
- Claudia Nippe, GKR-Vorsitzende Gehren, Tel.: 036783 87777, E-Mail: claudia.nippe@t-online.de
- Siegmund Kerkau, Geschäftsführender GKR-Vorsitzender Langwiesen, Tel.: 03677 200453, E-Mail: pfarrhaus@kirche-langwiesen.de
- weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-langwiesen.de

Zu I. 4.:

Pfarrstelle Großwechungen

Propstsprengel: Eisenach-Erfurt
Kirchenkreis: Südharz
Stellenumfang: 100 Prozent
Predigtstellen: zehn
Gemeindeglieder: 1 216
Dienstort: Großwechungen
Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst
bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen
Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Zum Pfarrbereich gehört das Kirchspiel Großwechungen (mit den Orten Großwechungen, Haferungen und Immenrode) sowie die Kirchengemeinden Großwerther, Günzerode, Hesserode, Hochstedt, Hörningen, Kleinwechungen und Kleinwerther. Der Stellenplanprozess wurde 2016 im Kirchenkreis geführt. Veränderungen im Pfarrbereiches Großwechungen stehen nicht an. In einer ersten Zukunftswerkstatt (weitere werden folgen) sind neue Ideen für die Gemeindegemeinschaft gewachsen.

Großwechungen gehört zur Einheitsgemeinde Werther und liegt am Autobahnkreuz Großwechungen an der A38, 12 km von der Hochschulstadt Nordhausen entfernt. Im Ort gibt es eine Kinderkrippe, einen Kindergarten und eine staatliche

Grundschule. Weiterführende Schulen können in Wolkranshausen (Regelschule) oder Nordhausen (zwei Gymnasien) besucht werden. In Nordhausen-Krimderode befindet sich die Evangelische Grundschule. Darüber hinaus bietet die nahe Kreisstadt mit Theater, Kino, Badehaus und einer umfangreichen Museumslandschaft vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Die Herzschlag-Jugendkirche (www.herzschlag.me) in Nordhausen lädt nicht nur Jugendliche zu einer Entdeckungsreise ein. Mit dem Harz vor der Haustür kommen Wanderfreunde auf besondere Kosten. Der öffentliche Nahverkehr ermöglicht regionale Mobilität. Die Bahnstation in Werther bietet Anschlussmöglichkeiten in Richtung Halle/Saale sowie nach Erfurt oder Kassel.

Die Dienstwohnung im familienfreundlichen Pfarrhaus in Großwechungen ist 120 m² groß und umfasst Küche, Bad, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer und Wohnzimmer. Im Erdgeschoss befinden sich die Gemeinderäume, das Gemeindegemeinschaftsbüro für den Pfarrbereich und das Amtszimmer. Garten und Nebengelände bieten Raum zu weiterer Entfaltung.

In allen Gemeinden gibt es ein aktives Gemeindeleben. Wir planen miteinander Gottesdienste, Feste und Aufgaben, nehmen aneinander Anteil und haben in den letzten Jahren neue Formen des gottesdienstlichen Lebens erprobt. Der Konfirmandenunterricht wird gemeinsam mit der Region gestaltet. Frauen- und Seniorenkreise treffen sich eigenständig. Besuchsdienst, ehrenamtliche Organisten, Lektoren und ein Prädikant unterstützen die Arbeit. Zur Kommune und den Vereinen gibt es sehr gute Verbindungen. Mit Schule und Kindergarten werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert. Eine Theatergruppe ergänzt die Arbeit mit Kindern und Familien. In jeder Gemeinde gibt es Feste und Höhepunkte im Kirchenjahr.

Die Gemeindegemeinschaftsräte werden durch ehrenamtliche Vorsitzende geleitet. Ehrenamtliche übernehmen gerne Verantwortung in unterschiedlichen Aufgabenfeldern. Sie wünschen sich, dass die Pfarrerinnen/der Pfarrer auf diese Weise Freiraum zur seelsorgerlichen Begleitung erhält.

Kasualien:

	2016	2017	2018
Taufen:	14	14	8
Konfirmationen:	9	10	12
Trauungen:	1	5	6
Bestattungen:	13	20	24

Im Pfarrbereich arbeiten eine Gemeindepädagogin (25 Prozent) und eine Gemeindegemeinschaftssekretärin (10 Std./Woche) sowie zahlreiche Ehrenamtliche mit.

Zum Pfarrbereich gehören zwei Alten- und Pflegeeinrichtungen. In Günzerode befindet sich eine Diakonie-Sozialstation mit ambulanten und stationären Pflegeangeboten für den ländlichen Raum. Zu den Gemeinden hin besteht eine enge Verbindung. Wir wünschen uns auch zukünftig die Fortsetzung der gewachsenen Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter im Verkündigungsdienst die/der Freude hat an der Verkündigung des Wortes Gottes auf vielfältige Weise, sich den Menschen zuwendet in Seelsorge und Gesprächen und ein Wegbegleiter ist im gemeindlichen Leben. Sie oder er möge dabei die verschiedenen Generationen im Blick haben und kreativ mit ihnen den Spuren Gottes nachgehen. Wir wünschen uns auch weiterhin eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie den Vereinen und zur Kommune, in den Gemeinden und in der Region.

Herzlich willkommen im Südharz!*Weitere Auskünfte erteilen:*

- Superintendent Andreas Schwarze, Spiegelstraße 12, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631 609915, E-Mail: andreas.schwarze@ekmd.de
- GKR-Vorsitzender Kirchspiel Großwechungen, Herr Harald Alert, Tel.: 036335 40087, E-Mail: harald.alert@gmx.de
- weitere Informationen auch unter www.ev-kirchenkreis-suedharz.de und www.werther.de

Zu I. 5.:**Pfarrstelle Herzberg I**

Propstsprenzel: Halle-Wittenberg
 Kirchenkreis: Bad Liebenwerda
 Stellenumfang: 100 Prozent
 Gemeindeglieder: 1 449 (ca. 20 Prozent der Bevölkerung)
 Dienstsitz: Herzberg (Elster)
 Dienstwohnung: vorhanden
 Dienstbeginn: baldmöglichst
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Zum Pfarrbereich gehören Herzberg mit Altherzberg, Buckau, Mahdel, Friedrichsluga und Frauenhorst.

Anzahl der Kasualien pro Jahr im Pfarrbereich Herzberg (Durchschnitt 2015–2017):

Konfirmationen:	5
Taufen:	12
Beerdigungen:	23
Trauungen:	4

Herzberg ist Kreisstadt des Landkreises Elbe-Elster (Bundesland Brandenburg) in landschaftlich reizvoller Umgebung. Die Infrastruktur ist gut ausgebaut. Potsdam/Berlin sind gut in 90 bis 100 Minuten erreichbar, Leipzig Hauptbahnhof in 80 Minuten, Dresden (Flughafen 85 Minuten). Alle Schulformen sind im Gemeindebereich vorhanden. Eine evangelische Grundschule und ein evangelisches Gymnasium im Landkreis sind mit dem Schulbus erreichbar. Das zentrale Kreiskrankenhaus, niedergelassene Ärzte und Apotheken und viele Einkaufsmöglichkeiten befinden sich vor Ort.

Die Pfarrwohnung im Obergeschoss des Gemeindehauses ist denkmalgerecht saniert, mit Balkon, Bad und Küche mit Esszimmer ausgestattet und in der Größe an die Bedürfnisse der Pfarrfamilie anpassbar. Garage, großer Pfarrgarten und ausreichend Nebengelass rund um den begrünten Innenhof sind vorhanden.

Die Stadtkirche in Herzberg mit überregionaler Bedeutung (vollständig saniert) und beeindruckender mittelalterlicher Deckenbemalung im Original bietet neben dem gemeindlichen Gebrauch Möglichkeiten für vielfältige Arbeitsformen (Ausstellungen, Konzerte, kommunales Tourismusbüro). Das Gemeindezentrum in der Nachbarschaft lädt Menschen aller Altersstufen zum lebendigen Gemeindeleben ein. Auch die anderen sechs zum Pfarrbereich gehörenden Kirchen sind benutzbar, größtenteils saniert und zum Teil mit spielbaren Orgeln ausgestattet. Einmal monatlich finden dort Gottesdienste statt.

Unsere Kantorei beteiligt sich gern an den Gottesdiensten, ebenso der Kinderchor. Es finden ganzjährig Konzerte statt. Der Förderkreis „Betont für Herzberg“ unterstützt das kir-

chenmusikalische Programm. Der aktive Regionalbläserchor ergänzt das Angebot.

Engagierte Gemeindegliederinnen und um Herzberg suchen eine/n ebenso engagierte Pfarrer/engagierte Pfarrer. Wir freuen uns an Gottesdiensten und Amtshandlungen, die lebendig und liebevoll gestaltet sind, wir brauchen ein offenes Ohr für unsere Fragen und schätzen einen wachen Geist mit Überblick.

Darum wünschen wir uns eine Pfarrer/innen oder einen Pfarrer, die oder der

- Freude an Verkündigung, Gemeindeaufbau und Seelsorge mitbringt
- ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleitet und weiterbildet
- besonderes Augenmerk auf die Suche nach Möglichkeiten für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen legt
- mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Kirchenmusikerin, Gemeindepädagoge, Sekretärin, Küsterin, Friedhofsmitarbeiter) und GKR partnerschaftlich und auf Augenhöhe zusammenarbeitet
- Konzert- und Festkultur der Dorfgemeinden unterstützt
- sich im Konvent der Mitarbeitenden in der Region und im Kirchenkreis einbringt
- Kontakte zu den ökumenischen Partnern und kommunalen Verantwortungsträgern pflegt

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Christof Enders, Markt 23, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 472583, Mobil: 0152 28642306, E-Mail: kirchenkreis-liebenwerda@t-online.de
- Leitungskreis Herzberg: Vorsitzende Renate Lieback, Magisterstr. 2, 04916 Herzberg (Elster), Mobil: 0152 53523766, E-Mail: buero@kirche-herzberg.de

Zu I. 6.:**Pfarrstelle Silkerode**

Propstsprenzel: Eisenach-Erfurt
 Kirchenkreis: Südharz
 Stellenumfang: 100 Prozent
 Predigtstellen: sieben
 Gemeindeglieder: 1327
 Dienstsitz: Silkerode
 Dienstwohnung: vorhanden
 Dienstbeginn: baldmöglichst
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Im Pfarrbereich Silkerode ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gemeindepfarrstelle mit einem Stellenumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Der Pfarrbereich Silkerode ist landschaftlich reizvoll im Südharz an der Grenze zu Niedersachsen gelegen. Zum Pfarrbereich Silkerode gehören das Kirchspiel Silkerode (mit den Orten Bockelnhagen, Silkerode, Weißenborn-Lüderode und Zwinge), Epschenrode, Stöckey und Werningerode. Politisch ist der Pfarrbereich Silkerode zum Landkreis Eichsfeld zugehörig.

Das Pfarrhaus befindet sich in Silkerode. Die Dienstwohnung umfasst 111 m² (Wohn-, Schlaf-, 2 Kinder-, Gästezimmer,

- Mitarbeit an der Entwicklung und Durchführung regionaler Projekte
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft sowohl zu eigenverantwortlicher Arbeit als auch Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Gemeinden mit einsatzbereiten Kirchenältesten und Helferinnen und Helfern
- verschiedene Kindergruppen, die sich auf eine Weiterführung bisheriger Arbeit freuen
- Fundus an Arbeitsmaterialien, Veranstaltungstechnik
- Entfaltungsmöglichkeiten bei der Gestaltung regionaler Angebote
- ein engagiertes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern vor Ort und in der Region
- neue Arbeitsstrukturen, die bereits „auf den Weg gebracht sind“ und nun angewendet, weiterentwickelt und ggf. auch verbessert werden können
- Offenheit für das Miteinander im Pfarr- und Gemeindepädagogenkonvent, die häufig auch gemeinsam tagen

Weitere Auskünfte erteilt:

- Superintendent Wolfram Kummer, Lutherstraße 3, 99880 Waltershausen, Tel.: 03622 4006633, E-Mail: wolfram.kummer@suptur.de

Zu II. 2.:

Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau

Propstsprenzel: Meinigen-Suhl

Kirchenkreis: Arnstadt-Ilmenau

Stellenumfang: 50 Prozent

Befristung: sechs Jahre

Dienstszitz: wird noch festgelegt

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen

Besetzung: durch den Kreiskirchenrat

Der Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau besetzt eine Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste mit 50 Prozent Dienstumfang befristet für sechs Jahre, um Vakanzsituationen zu bewältigen und Kirchengemeinden in Phasen der Neuorientierung die Sicherheit der pfarrdienstlichen Versorgung zu geben.

Der Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau hat 18 000 Gemeindeglieder in elf Pfarrbereichen. Er beginnt am südlichen Stadtrand Erfurts und erstreckt sich bis zum Rennsteig nach Großbreitenbach und Neustadt. Die beiden städtischen Zentren sind Arnstadt und Ilmenau. Die geographische Lage des Kirchenkreises ist touristisch reizvoll. Für Arnstadt kommen wirtschaftliche Innovationen aus dem Industriegebiet Erfurter Kreuz und die Universitätsstadt gibt Ilmenau seine Prägung. Die Kirchenzugehörigkeit liegt durchschnittlich bei 20 Prozent der Einwohner.

Die Aufgabe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers ist die Übernahme von pfarramtlichen Vertretungsdiensten im Gebiet des Kirchenkreises. In der Regel wird es sich dabei um Vakanz-, längerfristige Krankheits- oder Urlaubsvertretungen handeln. Aber auch kurzfristige Einsätze sind möglich. Sofern diese Dienste nicht nötig sein sollten, kann ein anderweitig entlastender Einsatz im Kirchenkreis erfolgen; z. B. Unterstützung von Pfarrerinnen und Pfarrern in großen Bereichen oder

Unterstützung bei Projekten und Veranstaltungen des Kirchenkreises. Die Dienstvereinbarung stellt sicher, dass der Einsatz im beschriebenen Stellenumfang bleibt.

Wir wünschen uns eine Stelleninhaberin/einen Stelleninhaber, die/der motiviert ist, sich auf wechselnde Situationen einzustellen und Gemeinden in der Phase der Neuorientierung zu begleiten und zu leiten. Sie/er soll seelsorgerliche und gemeindepaktische Erfahrung mitbringen und die Bereitschaft, mit den jeweiligen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie der Kirchenkreisleitung zusammenzuarbeiten.

Für Ehepaare besonders geeignet ist die Kombination dieser Kreispfarrstelle mit der zeitgleich ausgeschriebenen Pfarrstelle Gehren.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Pfarrer Thomas Walther, 1. Stellvertreter der Superintendentin, Tel.: 03629 802364, E-Mail: sup@kirche-arnstadt-ilmenau.de
- www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de

Zu II. 3.:

Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt

Propstsprenzel: Stendal-Magdeburg

Kirchenkreis: Haldensleben-Wolmirstedt

Stellenumfang: 50 Prozent (die Stelle ist kombinierbar bzw. erweiterbar auf 75 Prozent oder 100 Prozent bzw. auf 150 Prozent z. B. Ehepaare)

Befristung: sechs Jahre

Dienstszitz: im Kirchenkreis

Dienstwohnung: im Kirchenkreis möglich, nicht verpflichtend

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Der Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt schreibt eine Kreispfarrstelle für Vertretungsdienste im Kirchenkreis im Umfang von 50 Prozent, befristet für sechs Jahre aus, um insbesondere Vakanzsituationen zu bewältigen und für Gemeinden in Phasen der Neuorientierung die geistliche Versorgung und Begleitung zu sichern. Die Pfarrstelle ist erweiterbar und/oder kombinierbar mit anderen Pfarrstellen z. B. mit den auch ausgeschriebenen Pfarrstellen Flechtingen oder Colbitz auf 75, 100 bzw. 150 Prozent. Damit wäre diese Stelle auch für Pfarrerehepaare attraktiv. Der Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt mit ca. 13 700 Gemeindegliedern in 90 Kirchengemeinden (davon 13 Kirchengemeindeverbände) liegt im Landkreis Börde nördlich der A2 und ist überwiegend ländlich geprägt.

Vornehmliche Aufgabe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers ist die Übernahme von pfarramtlichen Vertretungsdiensten auf dem Gebiet des Kirchenkreises. In der Regel wird es sich dabei um Vakanz-, längerfristige Krankheits- oder Urlaubsvertretungen handeln. Möglich sind bei akutem Bedarf aber auch kurzfristige und kurzzeitige Einsätze. Sofern diese Dienste nicht möglich oder nötig sein sollten, kann ein anderweitig entlastender Einsatz im Kirchenkreis erfolgen. Möglich sind die Übernahme einzelner Arbeitsbereiche für eine Region und die Unterstützung kreiskirchlicher Projekte. Es wird seitens der Kirchenkreisleitung darauf geachtet, dass die Einsätze in Umfang und Anspruch dem Dienstumfang adäquat und zumutbar bleiben.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der motiviert ist, sich auf wechselnde Situationen einzustellen und insbesondere Gemeinden in den sensiblen Phasen der Neuorientierung zu begleiten und zu leiten. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den jeweiligen haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden sowie der Kirchenkreisleitung setzen wir voraus.

Der Bezug einer Dienstwohnung ist nicht verpflichtend.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskünfte erteilt:

- Superintendent Uwe Jauch, Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt, Tel.: 039201 21421 oder 01515 9244209; E-Mail: suptur.hdl-wms@web.de
- www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de

Zu II. 4.:

Kreisfarrstelle mit Schwerpunkt Religionsunterricht und „Religionsphilosophischen Wochen“ in der Region Nord (Schlieben/Schönnewalde/Herzberg) des Kirchenkreises Bad Liebenwerda

Propstsprengel Halle-Wittenberg

Kirchenkreis: Bad Liebenwerda

Stellenumfang: 100 Prozent

Befristung: drei Jahre

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: 1. August 2019 oder früher

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrerinnen und Pfarrer, ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Heute müssen wir die Menschen dort abholen, wo sie sind. Der Religionsunterricht ist damit ein enorm wichtiges, kirchliches Arbeitsfeld. Der Kirchenkreis möchte hier langfristig sein Engagement intensivieren und hat seine Arbeit mit Kindern stark in den schulischen Kontext verlegt. Die Schulen sind ein Bildungsort für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher sozialer, kultureller, weltanschaulicher und religiöser Herkunft. Der Religionsunterricht leistet seinen Beitrag dabei in der Identitätsfindung, zur Bildung einer religiösen Urteilsfähigkeit, für Sinnfindung und Orientierung in der Welt sowie für Verständnis und Toleranz. Für diese Arbeit an den Schulen suchen wir Sie!

Voraussetzung: Sie haben die Befähigung für Religionsunterricht bis zur 10. Klassenstufe und den Führerschein

Für einen beruflichen Einsatz wünschen wir uns

- besondere Gabe und Freude an der Arbeit im schulischen Kontext
- Freude am eigenständigen Entwickeln von neuen Aufgabenfeldern
- Sympathie und Einfühlungsvermögen für die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen
- freudig lebendige Glaubensvermittlung und Begeisterung zu theologischem Denken
- Fähigkeit zu Kommunikation und Bereitschaft zu Selbstständigkeit
- Team- und Netzwerkarbeit im Einsatzbereich und darüber hinaus
- Verantwortungsbewusstsein
- PC-Kenntnisse

Ihr Interesse vorausgesetzt, erwartet Sie folgender Aufgabenbereich

- Aufbau von Religionsunterricht an der Grundschule/Oberschule Schlieben
- Aufbau von Religionsunterricht an der Grundschule Hohenbucko
- Fortführung Religionsunterricht an der Grundschule Schönnewalde ab 2019
- Entwicklung eines Angebotes religionsphilosophischer Projektwochen für Schulen im Kirchenkreis
- Vernetzungs- und Kooperationsarbeit zwischen Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden
- Bereitschaft zur Wortverkündigung in Schulgottesdiensten
- Unterstützung beim Aufbau der regionalen Konfirmandenarbeit

Regionales Zentrum ist die Kreisstadt Herzberg. Die Infrastruktur ist sehr gut, alle Schulformen finden sich vor Ort. Aus der EKM gehört nur der Kirchenkreis Bad Liebenwerda zum Bundesland Brandenburg. Berlin ist gut per PKW zu erreichen oder per direkter Bahnverbindung von Herzberg (75 Min. bis Berlin-Südkreuz). Ebenso im Umkreis und gut erreichbar ist Leipzig (75 Min. bis Hbf). Die Region der Niederlausitz ist kleinstädtisch-ländlich strukturiert, hat also durchgehend Zentren mit guter Infrastruktur. Sie wird liebens- und lebenswert durch den Charme ihrer Bewohner, ihre Heimatverbundenheit und Neugier auf die Zukunft.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Für die Bewerbung von Pfarrerehepaaren wird auf die zeitgleich ausgeschriebene Gemeindepfarrstelle Herzberg hingewiesen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent: Christof Enders, Markt 23, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341 472583, E-Mail: kirchenkreis-liebenwerda@t-online.de
- Referentin für Arbeit mit Kindern: Frau Antje Wurch, Hospitalstr. 23, 04931 Mühlberg, Tel.: 035342 70982, E-Mail: antje.wurch@web.de

Zu III. 1.:

Superintendentin/Superintendent des Kirchenkreises Halberstadt

Propstsprengel: Stendal-Magdeburg

Stellenumfang: 100 Prozent

Dienstszitz: Halberstadt

Dienstwohnung: eine angemessene Dienstwohnung wird zur Verfügung gestellt

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Der Kirchenkreis Halberstadt schreibt erneut die Stelle der Superintendentin/des Superintendents aus. In unserem Kirchenkreis sind rund 24 000 evangelische Christen beheimatet. 27 Pfarrerinnen und Pfarrer sowie ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen tun Dienst in den Gemeinden. In der Kinder- und Jugendarbeit sind zehn und in der Kirchenmusik sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Als Gemeinden in stark säkularisiertem Umfeld stellen wir uns mehr und mehr den Herausforderungen missionarischen Gemeindeaufbaus.

Im Kirchenkreis Halberstadt befindet sich eine Reihe historisch bedeutender Kirchen, darunter der Dom in der Kreisstadt Halberstadt und die Stiftskirche in der Welterbestadt Quedlinburg mit Schätzen von internationalem Rang. Hier stellen wir uns der Herausforderung, christliche Kunst auch in ihren liturgischen Zusammenhängen zu zeigen. Besondere

kirchenmusikalische Traditionen bestehen in Wernigerode, Halberstadt, Quedlinburg und Osterwieck. Dort finden herausragende Konzerte statt.

Neben der Unterstützung der Kirchengemeinden verantwortet der Kirchenkreis eigene Aufgaben. In Halberstadt ist er Träger des Rauhen Hauses, das Kindern aus schwierigen sozialen Verhältnissen Orientierung bietet. Mit dem Einsatz von kirchlichen Mitarbeitern wird ein Schwerpunkt auf den Religionsunterricht gelegt. In Halberstadt und Ilsenburg gibt es evangelische Grundschulen. Viele Kindergärten sind eng an das Gemeindeleben angebunden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet nach wie vor die Arbeit mit geflüchteten Menschen. Seit dem Jahr 1990 ist Halberstadt Sitz der Zentralen Anlaufstelle für Flüchtlinge, die dem Land zugewiesen werden und der Außenstelle des Bundesamtes für Migration für Flüchtlinge. Die diakonische Arbeit liegt weitgehend in der Hand von freien Trägern, darunter das Diakonische Werk und so traditionsreiche Einrichtungen wie die Evangelische Stiftung Neinstedt, das Cecilienstift in Halberstadt und das Diakoniekrankenhaus „Harz« in Elbingerode.

Weitere Informationen zum Kirchenkreis finden Sie unter <https://www.kirchenkreis-halberstadt.de>.

Ausgehend von der Beschreibung des Leitungsdienstes von Superintendenten in der Verfassung der EKM freuen wir uns auf die Bewerbung von Pfarrerinnen/Pfarrern mit klar erkennbarem geistlichen Profil, die Leitung als eine geistliche wie auch organisatorische Funktion des Gemeindeaufbaus und der Mitarbeiterführung verstehen.

Sie/er soll Bereitschaft zur Fortbildung haben und auch die Mitarbeitenden entsprechend ermuntern und dazu anhalten. Wir erwarten von der neuen Superintendentin/dem neuen Superintendenten, dass sie/er gesteckte Ziele mit Klarheit umsetzt und in kritischen Situationen mit Gelassenheit agieren kann. Wertschätzende Personalführung der haupt- und ehrenamtlichen Kräfte ist uns ebenso wichtig wie ein überzeugendes und zugleich offenes Auftreten als Vertreter des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit.

Dafür sind sowohl Gemeindeerfahrung als auch eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit ebenso Voraussetzung wie bereits erworbene Leitungs- und Gremienerfahrung und die Befähigung zu struktureller und konzeptioneller Arbeit auf der mittleren Ebene.

Gemeinsam mit der Superintendentin/dem Superintendenten wollen wir auf die enger werdenden personellen und finanziellen Ressourcen mit neuen Ideen und Konzepten für eine Gemeinde der Zukunft offensiv antworten. Darauf freuen sich die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Kirchenkreis und in den Gemeinden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Oberkirchenrat Michael Lehmann, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 51800-401, E-Mail: michael.lehmann@ekmd.de
- Propst Christoph Hackbeil, Am Dom 18a, 39576 Stendal, Tel.: 03931 215890, E-Mail: christoph.hackbeil@ekmd.de
- Präses Hans Jörg Bauer, Mozartstr. 28, 38820 Halberstadt, Tel.: 03941 442610, E-Mail: hans.joerg.bauer@gmx.de

Zu IV. 1.:

Am Pädagogisch-Theologischen Institut der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist die landeskirchliche Pfarrstelle

einer Dozentin/eines Dozenten für religionspädagogische Arbeit im Elementarbereich

mit vollem Dienstumfang zu besetzen.

Das PTI ist ein Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstitut mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen der Religions- und Gemeindepädagogik an den Arbeitsstellen im Evangelischen Zentrum Neudietendorf und im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck. Einen Schwerpunkt der Arbeit bilden die Fortbildungsangebote für Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen, neben den Fortbildungen für Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht, Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen sowie Ehrenamtliche. Erzieherinnen und Erzieher - nicht nur evangelischer Kindertageseinrichtungen – werden in den Fortbildungskursen zur religionssensiblen Arbeit mit Kindern bevollmächtigt. Dabei kommt dem Gewinnen der eigenen religiösen Sprachfähigkeit und dem Theologisieren mit Kindern eine Schlüsselrolle zu. Die Fortbildungen bieten Raum, um Grundfragen des Menschseins zu diskutieren, die eigene Weltanschauung zu reflektieren und die Grundanliegen des christlichen Glaubens in den offenen Diskurs einzutragen.

Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung von religionspädagogischen Fortbildungen im Elementarbereich, insbesondere Durchführung und Weiterentwicklung der Religionspädagogischen Qualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen (RPQ)
- Erstellen von Arbeitsmaterialien und Lernhilfen für den Elementarbereich
- Vernetzung von religionspädagogischen mit gemeindepädagogischen Arbeitsfeldern im Elementarbereich, z. B. Fort- und Weiterbildungsarbeit Kindertagesdienst
- Mitarbeit in der Ausbildung der Vikarinnen und Vikare, z. B. gemeindepädagogisches Praktikum
- Mitarbeit in Gremien und an institutsübergreifenden Aufgaben

Wir erwarten:

- theologische und religionspädagogische Reflexions- und Gestaltungsfähigkeit
- Erfahrungen in der Fortbildungsarbeit mit Erwachsenen und in Arbeitsfeldern des Elementarbereichs
- religionssensiblen Umgang mit Konfessionslosen
- digitale Medienkompetenz und Offenheit für alternative Lernformen, z. B. online-gestütztes Lernen im elementarpädagogischen Kontext
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen (FS-Klasse B)

Wir bieten:

- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team von Kolleginnen und Kollegen mit hoher Professionalität
- eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit der eigenen inhaltlichen Schwerpunktsetzung
- ein ausgeprägtes fachliches Netzwerk
- eine stabile Verwaltungsinfrastruktur und ein zeitgemäß eingerichtetes Büro
- Möglichkeiten zur eigenen Fort- und Weiterbildung

Einstellungsvoraussetzung:

Zweites Theologisches oder Zweites Gemeindepädagogisches Examen, Ordination und Anstellungsfähigkeit in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Besoldung der Stelle richtet sich nach der Pfarrbesoldungsordnung der EKM. Die Berufung erfolgt für die Dauer von sechs Jahren. Eine Verlängerung der Berufungsfrist ist möglich. Dienstbeginn ist der 1. Oktober 2019. Die Arbeitsorte liegen in den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Dienstsitz wird in Abstimmung mit der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber festgelegt. Eine Dienstwohnung wird nicht zugewiesen.

Weitere Auskunft erteilt:

Dr. Ekkehard Steinhäuser, Direktor des Pädagogisch-Theologisches Instituts, Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf, Tel.: 036202 21640, E-Mail: ekkehard.steinhaeuser@ekmd.de, www.pti-mitteldeutschland.de

Ihre schriftliche Bewerbung (Lebenslauf mit Passbild, beglaubigte Kopien von Zeugnissen, Fort- und Weiterbildungszertifikaten, Tätigkeitsnachweisen und – sofern dem Landeskirchenamt nicht bereits vorgelegt – das im verschlossenen Umschlag beigefügte erweiterte polizeiliche Führungszeugnis) richten Sie bitte bis 31. Mai 2019 (Eingangsstempel Landeskirchenamt) an:

Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland, Personaldezernat – Referat P3,
Kirchenrätin Dr. Kerstin Voigt,
Michaelisstr. 39,
9984 Erfurt,
E-Mail: kerstin.voigt@ekmd.de

Zu IV. 2.:

In der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist zum 1. Januar 2020 die

landeskirchliche Pfarrstelle für Studierendenbegleitung im Evangelischen Studierendenhaus „Karl von Hase“ in Jena und an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena

im Umfang eines halben Dienstauftrages (50 Prozent) für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Im Evangelischen Studierendenhaus „Karl von Hase“ Jena stehen 35 Wohnheimplätze für Studierende der Evangelischen Theologie und anderer Fachrichtungen zur Verfügung. Das Studierendenwohnheim wird durch das Studierendenwerk Thüringen getragen, die inhaltliche Arbeit wird durch die Stiftung „Evangelisches Studierendenhaus „Karl von Hase“ Jena“ gefördert. An der Schnittstelle von Theologischer Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Studierendenwohnheim verantwortet die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die Durchführung der kirchlichen Studierendenbegleitung nach den Grundsätzen der EKM in Anbindung an das Referat Ausbildung und Hochschulwesen (P4).

Aufgaben:

- als Studieninspektorin/Studieninspektor im Studierendenwohnheim „Karl von Hase“ ist die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber für die Geschäftsführung der Stiftung „Evangelisches Studierendenhaus „Karl von Hase“ Jena“ in Zusammenarbeit mit dem Präsidium, Kuratorium und der Ephora des Hauses zuständig und gestaltet das gemeinschaftliche und geistliche Hausleben

- organisiert und konzipiert studienergänzende Veranstaltungen für die Bewohner/Bewohnerinnen und Studierenden
- verantwortet die Öffentlichkeits- und Alumniarbeit und kooperiert mit der Theologischen Fakultät
- im Rahmen der Beauftragung für die kirchliche Studierendenbegleitung an der Theologischen Fakultät besucht und berät sie/er Studierende der Theologie während der obligatorischen Gemeindepraktika vor Ort in den Praktikumsgemeinden
- steht in Kontakt zu Theologiestudierenden der Theologischen Fakultät Jena und begleitet diese durch Seelsorge und/oder geistliche Begleitung
- sie/er gewinnt und unterstützt Nachwuchskräfte für den Pfarrdienst in der EKM im Rahmen der Werbestrategie „das volle Leben“ (<https://www.das-volle-leben.de>) und initiiert, berät und begleitet die Studierendenkonvente und arbeitet mit ihnen zusammen

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit jungen Erwachsenen
- aktives Interesse an aktuellen Fragestellungen
- theologische Diskursfähigkeit
- erkennbare Spiritualität und pastorale Identität
- ausgeprägte kommunikative Kompetenzen, Souveränität und Flexibilität in Gesprächs- und Seelsorgesituationen
- innovative Impulse für das Arbeitsfeld
- Berufserfahrung im Gemeindepfarrdienst einschließlich Verwaltungstätigkeit
- Nachweis über qualifizierte Weiterbildungen im Seelsorgebereich (z. B. KSA, geistliche Begleitung, Pastoralpsychologie oder vergleichbare Qualifikationen)
- Bereitschaft zu beruflicher Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- einen vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- zugleich Einbindung in die Arbeit des Personaldezernates der EKM
- Möglichkeit des wissenschaftlichen Austausches an der Theologischen Fakultät
- bedarfsorientierte Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zu Reisetätigkeit

Dienststelle ist das Evangelisches Studierendenhaus „Karl von Hase“ Jena. Im Karl-von-Hase-Haus kann eine Wohnung (max. 3-Raum-Wohnung) frühestens zum 1. April 2020 von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber angemietet werden. Sollte die Wohnung dem Bedarf nicht entsprechen, wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber in Jena wohnt.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Kirchenrat Jens Walker, Referat Ausbildung und Hochschulwesen (P4), Landeskirchenamt Erfurt, Tel.: 0361 51800-491, E-Mail: jens.walker@ekmd.de
- sowie die Ephora, Prof. Dr. Katharina Bracht, Tel.: 3641 941135, E-Mail: katharina.bracht@uni-jena.de

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31. Mai 2019 an:

- Landeskirchenamt der EKM, Referat Personaleinsatz und Personalentwicklung (P3), KR in Dr. Voigt, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt.

Sonstige Stellen

Das Evangelische Missionswerk in Deutschland (EMW) ist Dachverband für evangelische Kirchen, Missionswerke, Freikirchen, missionarische Vereine und Verbände.

Zum 1. Oktober 2019 ist die Stelle der Leiterin/des Leiters der Geschäftsstelle mit der Dienstbezeichnung

Direktorin oder Direktor

neu zu besetzen.

Die Direktorin/der Direktor leitet die Geschäftsstelle des EMW und vertritt das Werk gegenüber seinen Mitgliedern, aber auch gegenüber internationalen Zusammenschlüssen wie dem Ökumenischen Rat der Kirchen, dem Lutherischen Weltbund und der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen. Sie/er trägt Verantwortung dafür, dass die Geschäftsstelle ihre Aufgaben nach den Grundsätzen einer zeitgemäßen Organisation und Personalführung erfüllt.

Von der Direktorin/dem Direktor werden erwartet:

- Leitungserfahrung und Kommunikationsfähigkeit,
- Auslandserfahrungen in ökumenisch-missionarischen Arbeitsbereichen,
- ausgewiesene theologische, missionstheologische und interkulturelle Kompetenz,
- enge Zusammenarbeit mit den Organen des EMW,
- sehr gute Kenntnisse in Englisch und möglichst einer weiteren Fremdsprache.

Die Direktorin/der Direktor muss ordiniert sein und im Dienstverhältnis zu einer der Mitgliedskirchen des EMW stehen.

Wir bieten:

- eine reizvolle und weltweit vernetzte Tätigkeit,
- Möglichkeiten zur Mitgestaltung von Entwicklungen in der ökumenisch-missionarischen Bewegung,
- eine von Kollegialität und Teamgeist geprägte Arbeitsatmosphäre mit rund 25 Mitarbeitenden,
- eine Berufung für sechs Jahre, Verlängerung möglich
- eine Besoldung analog A 16,
- eine zentrale Lage der Geschäftsstelle in Hamburg.

Die Bewerbung ist mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. April 2019 an den Vorstandsvorsitzenden des EMW, Herrn Landessuperintendent Dietmar Arends, Leopoldstraße 27, 32756 Detmold (Tel.: 05231 976 711; E-Mail: vorsitz@emw-d.de) zu richten.

Für Rückfragen stehen Herr Arends und der Geschäftsführer des EMW, Herr Olaf Rehren (Tel.: 040 25456121, E-Mail: rehren@emw-d.de) zur Verfügung. Ausführlichere Informationen zur Ausschreibung auf www.emw-d.de

D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN

Nachwuchsprogramm für Führungskräfte im Verkündigungsdienst der EKM Führung stärken – Kräfte wecken – Führungskräfte entwickeln

Haben Sie Interesse und Freude an Leitungsaufgaben? Möchten Sie Ihre Kompetenzen in diesem Bereich stärken? Das Personaldezernat der EKM schreibt zusammen mit der Führungsakademie für Kirche und Diakonie ein Entwicklungsprogramm für den Zeitraum 2019–2021 aus. Die als Nachwuchsförderung konzipierte Weiterbildung qualifiziert Sie für die Bewerbung um Leitungspositionen im Verkündigungsdienst der EKM in besonderer Weise.

Folgende Module umfasst das Programm:

- **Modul 1** „Den Kirchenkreis als Organisation verstehen und gestalten“ (organisationstheoretische Grundlagen, systemisches Organisationsverständnis, St. Galler Management-Modell, Aufbauorganisation – Organigramm, Prozesse und Projekte und ihre Funktion in der Organisation, Aufsicht und Finanzen)
- **Modul 2** „Personalführung und Personalentwicklung (Führungstheorien, Führungsverhalten, Führungsstile, Motivation und Personalentwicklung, Führungskommunikation und Rollenklarheit)
- **Modul 3** „Selbstführung: Halt und Haltung einer Führungskraft in der Kirche“ (Halt und Haltung, geistliche/spirituelle Selbstsorge, Gesundheit und Resilienz, Selbstmanagement, Präsenz und Rhetorik)
- **Modul 4** „Von der Zukunft her denken und Veränderungen gestalten: Strategie und Change“ (systemische Strategieentwicklung, Strategieschleife, Veränderungsmanagement, Umgang mit Widerständen, Kirchenentwicklung, Visitation als Leitungsaufgabe)

Weitere Elemente sind:

- Kollegiale Beratung in Transfergruppen (drei Treffen zwischen den Modulen)
- Teilnahme an Tagungen und Kongressen mit dem Fokus „Mittlere Ebene“
- Hospitation bei erfahrenen Führungskräften
- Hospitation bei anderen Organisationen (Wirtschaft, Verbände, Diakonie, öffentliche Verwaltungen)
- Angebot von Coaching durch eine erfahrene Führungskraft

Zeitplan:

- 15.11.2019 Auftaktveranstaltung im Landeskirchenamt in Erfurt
- 18.11.–20.11.2019 Modul 1 bei der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin
- Januar/Februar 2020 Regionalgruppentreffen
- 28.04.–30.04.2020 Modul 2 bei der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin
- Sommer 2020 Regionalgruppentreffen
- 28.09.–30.09. 2020 Modul 3 bei der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin
- Dezember 2020 Regionalgruppentreffen
- 25.01.–27.01.2021 Modul 4 und Abschlussveranstaltung im Augustinerkloster Erfurt

Zehn Plätze stehen zur Verfügung. Die Kosten übernimmt die Landeskirche.

Bitte bewerben Sie sich im Referat Personaleinsatz und Personalentwicklung bis zum 31. Mai 2019 mit folgenden Unterlagen: tabellarischer Lebenslauf, Motivationsschreiben, Befürwortung der/des Dienstvorgesetzten, Nachweise über bisher erworbene Qualifikationen und Weiterbildungen. Das Auswahlverfahren ist im Juni 2019 vorgesehen.

Weitere Auskünfte erteilt:

- KRin Bettina Mühlig
E-Mail: bettina.muehlig@ekmd.de
Tel.: 0361 51800-492

Veränderungen, Aufhebungen und Errichtungen von Stellen für Pfarrerinnen, Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen

Folgender Beschluss des Kreiskirchenrates des Kirchenkreises Gera vom 7. Februar 2019 wurde vom Landeskirchenamt wie folgt genehmigt:

Kirchenkreis Gera

Errichtung der Kreisfarrstelle für Entlastungsdienst im Kirchenkreis Gera mit Wirkung vom 1. Mai 2019 befristet auf die Dauer von 5 Jahren mit vollem Dienstumfang.

Erfurt, den 13. Februar 2019
(4442-50)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae
Präsidentin

Umlage von Versicherungsprämien – Umlageprämien 2019

Soweit Kosten der Gebäude-, Haus- und Grundbesitzerversicherung auf Dritte umgelegt werden können, zum Beispiel im Rahmen von Betriebskostenabrechnungen oder für die Kalkulation der Friedhofsgebühren, sind die nachstehenden Umlageprämien zugrunde zu legen:

Vermieteter Wohnraum	Prämie inkl. Vers.-Steuer	
Gebäude-Versicherung	je m ² Grundfläche	0,77 €
Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-Versicherung	je m ² Grundfläche	0,12 €

Kindergarten/ Kindertagesstätten	Prämie inkl. Vers.-Steuer	
Gebäude-Versicherung	je m ² Grundfläche	0,77 €
Inventar-Versicherung	je Gruppe	45,66 €
Haftpflicht-Versicherung	je Platz	1,50 €
Unfall-Versicherung	je Platz	1,02 €

Friedhöfe	Prämie inkl. Vers.-Steuer	
Gebäude-Versicherung	je m ² Grundfläche	0,74 €
Inventar-Versicherung	pauschal je Friedhof	45,66 €
Haftpflicht-Versicherung	je Mitarbeiter	9,00 €

Die ausgewiesenen Prämien wurden von der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH für die Versicherungsverträge der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ermittelt. Sie berücksichtigen die Prämienrichtzahl für 2019 von 18,8 sowie die aktuellen Versicherungssteuersätze von 13,2 % für die Feuer-Versicherung und 19 % für die sonstigen Versicherungssparten.

Erfurt, den 22. März 2019
(7632-01:0001)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

i. A. Torsten Bolduan
Kirchenrat

Bekanntgabe des Siegels der Evangelischen Kirchengemeinde Dingelstädt

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde Dingelstädt seit dem 25. Februar 2019 ein Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.341 aufgeführt ist.

Siegelbild: Stilisierte Abbildung der Kirche zu Dingelstädt

Legende: „EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DINGELSTÄDT“
(mit dem Beizeichen „Punkt“)

Maße: 35 mm, rund



Das bisherige Siegel der Kirchengemeinde wird mit gleichem Datum außer Geltung gesetzt.

Erfurt, den 11. März 2019
(6262-01)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch
Kirchenrechtsrat

Bekanntgabe eines weiteren Siegels
der Evangelischen Kirchengemeinde
Quedlinburg

– Gültigkeitserklärung –

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt bekannt, dass die Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg seit dem 1. März 2019 ein weiteres Kirchensiegel führt, das in der Siegelliste des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland unter der Nummer 3.84 aufgeführt ist.

- Siegelbild: mittig ein Kreuz mit unterteilten Balken, zum Ende hin spitz zulaufend; in den dadurch entstehenden Vierteln jeweils stilisierte Abbildung einer der vier charakteristischen Kirchtürme zu Quedlinburg
- Legende: „Evangelische KIRCHENGEMEINDE QUEDLINBURG“ mit dem Beizeichen „3“ (einfach umrandet)
- Maße: jeweils 35 mm, rund



Das Siegel mit dem Beizeichen „3“ führt der Prädikant/die Prädikantin für den Zeitraum seiner Beauftragung mit Verkündigungsaufgaben.

Erfurt, den 12. März 2019
(6262-01)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch
Kirchenrechtsrat

Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl
der Dienstnehmervertreter
in der Arbeitsrechtlichen Kommission
für den Bereich des Diakonischen Werkes
Evangelischer Kirchen
in Mitteldeutschland e.V.

Hiermit wird gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes DW.EKM (ARRG-DW.EKM) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Mai 2015, zur Wahl der Dienstnehmervertreter in der Arbeitsrechtlichen Kommission für den Bereich des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. für die Amtszeit vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2023 eine Wahlversammlung zum

20. Mai 2019
Evangelische Stadtmission Halle e. V.,
Großer Saal
Weidenplan 3–5, 06108 Halle
Beginn: 11.00 Uhr

einberufen. Weitere Einzelheiten werden in Diakonie Mitteldeutschland schnell+aktuell 01/2019 bekanntgemacht.

Erfurt, den 1. April 2019
(4703-02)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

i. A. Thomas Brucksch
Kirchenrechtsrat



KIRCHENFahrrad



Attraktives Leasing
auch ohne
Gehaltsumwandlung

KIRCHENFahrrad

E-Bikes für Einrichtungen und Mitarbeiter.

Das KIRCHENFahrrad bietet Ihnen E-Bikes zu exklusiven Leasing-Konditionen. Auch **ohne Gehaltsumwandlung** umsetzbar. Wählen Sie einfach eines unserer Fahrräder von etablierten Marken aus und testen Sie die Räder bei einem unserer 670 Fachhandelbetriebe in ganz Deutschland.

Ihre Vorteile

- Aktive Gesundheitsförderung
- Aktiver Umweltschutz
- Rundumschutz inklusive
- Pick-Up-Service (24/7) bei Defekt, Unfall o.ä.
- Optional: ohne Gehaltsumwandlung



43536

fahrrad.kirchenshop.de

HKD-Service-Telefon
0800 200 900 600 
Mo.-Do. von 8-17 Uhr
Fr. von 8-16 Uhr

mobilitaet@hkd.de 

Impressum:

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) – Verantwortlich: Referat Allgemeines Recht und Verfassungsrecht, Kirchenrechtsrat Thomas Brucksch, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Schriftleitung: Romana Körner-Grabowski, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Verlag: Wartburg Verlag, Weimar. Bestellservice: Evangelisches Medienhaus GmbH, Frau Runa Sachadae, Blumenstr. 76, 04155 Leipzig, Telefon 0341 71141-34, Fax 0341 71141-50, E-Mail: abo@emh-leipzig.de – Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung: Gutenberg Druckerei GmbH, 99423 Weimar – Erscheint monatlich – Preise jeweils incl. Versand: pro Heft 2,40 Euro, Jahresabonnement 21 Euro.